

Schönfeld trauert um Gert Zimmermann

Von Catharina Karlshaus 3 Min. Lesedauer



Schönfeld. Fußball war sein Leben. Und über diese Sportart plauderte Gert Zimmermann tatsächlich auch gern zu jeder Tages- und Nachtzeit. Im Schönfelder Schloss bevorzugt am Abend. Immer dann nämlich, wenn "Zimmi" wie ihn liebevoll seine treuen Fans und Freunde nannten, bekannte Sportler interviewte. Im Februar begeisterte er die zahlreich erschienen Zuschauer etwa mit einem unterhaltsamen Gespräch mit Fußballprofi Matthias Döschner. Dass es die letzte Veranstaltung mit dem 69-Jährigen sein würde, konnte wohl niemand der Anwesenden ahnen. "Ich wusste natürlich, dass Zimmi schwer erkrankt ist. Dass es nun aber wirklich keine Hoffnung mehr gibt und so schnell gehen würde, hatte ich offengestanden nicht erwartet", bekennt Hans Joachim Weigel im SZ-Gespräch.

Der Schönfelder Bürgermeister macht aus seiner tiefen Betroffenheit keinen Hehl. Weshalb auch? Schließlich war der engagierte Kommunalpolitiker mit dem einstigen MDR 1-Radio-Sachsen-Sportchef seit einigen Jahren befreundet. Gemeinsam kreierte die fußballbegeisterten Männer schließlich jene Reihe, die im geschichtsträchtigen Haus bald Besucher aus nah und fern anlocken sollte.

Und Weigel und Zimmi bewiesen den richtigen Riecher! Denn schnell wurde der Abend, an welchem seit Dezember 2016 einmal im Monat ehemalige oder auch aktive Sportler in den altherwürdigen Gemäuern Platz nahmen, zum Mekka für Fußballanhänger. Eduard Geyer und Benjamin Kirsten gaben sich in den insgesamt 30 Veranstaltungen ebenso die Ehre wie Hans-Jürgen Kreische, Jürgen Croy, Achim Streich und Bernd Heynemann. Unvergessen bleiben wird sicherlich die Unterhaltung mit Dynamo-Präsidenten Holger Scholze und Gert Zimmermann selbst sowieso.

Sachsens Kultreporter, der wie kein anderer mit den Kickern bangte, hoffte, litt und wie kein zweiter im Radio schimpfen, schreien und fluchen durfte. Noch vor zwei Wochen habe Hans-Joachim Weigel seinen Freund eigentlich im Dresdner Krankenhaus besuchen wollen. Aber dann habe dieser am betreffenden Tag für den MDR-Sonntagsbrunch Rede und Antwort stehen wollen. Noch ein Besuch wäre wohl zu viel gewesen. Also hätten sie verabredet, Weigel solle später kommen.

Ein Später, das es nicht mehr geben wird. "Am Dienstagmittag hat mich Zimmis Frau angerufen und mich darüber informiert, dass er in den Vormittagsstunden eingeschlafen ist", sagt Hans-Joachim Weigel mit leiser Stimme. Fassen könne er es jetzt freilich noch nicht. Aber an das Versprechen, welches er seinem Freund gegeben habe, werde sich der Verwaltungschef halten. "Den Fußballabend auf Schloss Schönfeld wird es weiter geben! Das sind wir unserem Zimmi schuldig!"



PLUS

GROSSENHAIN

16.06.2020 19:10 Uhr

Schönfeld trauert um Gert Zimmermann

Seine Fußballabende im Schloss hatten Kultcharakter. Am Dienstag erlag der beliebte sächsische Sportreporter seiner schweren Krankheit.



Im September 2019 empfing Gert "Zimmi" Zimmermann im Schönfelder Schloss Frank Richter (links) und Heiner Sachse. Die Fußballabende des Moderators hatten Kultstatus. © Archivfoto: Kristin Richter